



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Dr. Florian Herrmann, Erwin Huber, Petra Guttenberger, Martin Bachhuber, Dr. Franz Rieger, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Jürgen W. Heike, Bernd Kränzle, Manfred Ländner, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Dr. Hans Reichhart, Peter Tomaschko, Martin Schöffel, Karl Straub, Manuel Westphal, Mechthilde Wittmann und Fraktion (CSU)**

G7-Gipfel - Dank an die Einsatzkräfte für den vorbildlichen Einsatz in Elmau

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag dankt den bayerischen Sicherheitsbehörden, insbesondere der Bayerischen Polizei, den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen und Rettungsdienste, der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks sowie der Bundeswehr, die den G7-Gipfel 2015 im Elmau mit ihrem umsichtigen und professionellen Vorgehen zu einem großen Erfolg für Bayern gemacht haben. Sein Dank gilt auch den in der Vorbereitung und Durchführung aktiven Behörden, wie z.B. dem Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz sowie den Bundesländern, dem Bund und den Nachbarstaaten, die Bayern während des Großeinsatzes unterstützt haben. Der vorbildlich vorbereitete, erfolgreiche Einsatz zeigt einmal mehr, dass gut ausgebildete und ausgestattete Einsatzkräfte auch außergewöhnliche Großereignisse vorbildlich bewältigen und in jeder Situation die Sicherheit der Bevölkerung und der Gäste aus dem In- und Ausland gewährleisten können, ohne dabei die Freiheit friedlicher Demonstranten einzuschränken.

Der Landtag dankt auch der Staatsbauverwaltung und allen beteiligten kommunalen Ebenen, den zuständigen Gerichten und Staatsanwaltschaften sowie den sonstigen Verwaltungsbehörden, die mit der Vorbereitung, Organisation und Abwicklung des G7-Treffens befasst waren. Sie haben damit weltweit beachtete Maßstäbe für die Vorbereitung und Durchführung eines solchen Großereignisses gesetzt.

Die Staatsregierung wird gebeten, im Landtag zeitnah über den Einsatz zu berichten.

Begründung:

Mit hohem Engagement und großer Professionalität ist es den Einsatzkräften in München und in der Region Garmisch-Partenkirchen gelungen, gewalttätige Ausschreitungen wie anlässlich der Einweihung des neuen Gebäudes der Europäischen Zentralbank zu verhindern. Die sorgfältige Planung und Vorbereitung des Einsatzes hat sich dabei ausgezahlt.